

Chersoner Oblastverwaltung von Arbeitern besetzt

02.03.2009

Arbeiter der OOO (Offene Aktiengesellschaft) "Chersonskij Maschinostroitelnyj/Maschynobudiwnyj Sawod" (ChMS) haben das Erdgeschoss des Gebäudes der Chersoner Oblastverwaltung und des Oblastrates besetzt.

Arbeiter der OOO (Offene Aktiengesellschaft) "Chersonskij Maschinostroitelnyj/Maschynobudiwnyj Sawod" (ChMS) haben das Erdgeschoss des Gebäudes der Chersoner Oblastverwaltung und des Oblastrates besetzt.

Wie **UNIAN** berichtete, kamen 500 Arbeiter des ChMS heute um 9:00 Uhr zum Verwaltungsgebäude im Zentrum von Cherson und forderten ein Treffen mit der Leitung der Oblast zur Lösung der Frage der Auszahlung der ausstehenden Löhne.

Ein Teil der Demonstranten, etwa 200 Menschen, wurde in den kleinen Saal im Erdgeschoss des Gebäudes zu einem Treffen mit dem Vorsitzenden der Oblastverwaltung, Boris Silenkov, geladen. Der Gouverneur erläuterte den Arbeitern des ChMS, dass von Seiten der Verwaltung alles getan wurde, was in ihrer Macht steht: die Frage befindet sich derzeit auf Regierungsebene und wird gelöst, doch für die Lösung der Probleme braucht man Zeit. Jedoch das Gespräch mit den aufgrund des fehlenden Geldes beunruhigten Leuten fand in erhöhter Tonlage statt.

Nach dem Treffen weigerten sich die Leute das administrative Gebäude zu verlassen. Wie der Leiter der unabhängigen Gewerkschaft "Petrowez", Leonid Netschenok, **UNIAN** mitteilte, "haben wir das Erdgeschoss der Verwaltung besetzt und werden uns solange halten, wie unsere Forderungen nicht erfüllt sind: man uns die ausstehenden Löhne auszahlt und das Unternehmen mit der Arbeit beginnt". Der Meinung von Nemtschenok nach, sind die Leute bereit das Gebäude drei bis vier Tage besetzt zu halten.

Wie früher mitgeteilt wurde, hatten am 3. Februar Arbeiter des ChMS, denen das Unternehmen bis zu 5,5 Mio. Hrywnja (ca. 524.000 €) an Löhnen schuldet, das Verwaltungsgebäude des Werks besetzt. Seit dieser Zeit werden die Proteste der Arbeiter des Werks fortgesetzt. Der Besitzer des ChMS hat bislang etwa 0,92 Mio. Hrywnja (ca. 87.600 €) der Schulden bezahlt.

Quelle: [UNIAN](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 280

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.